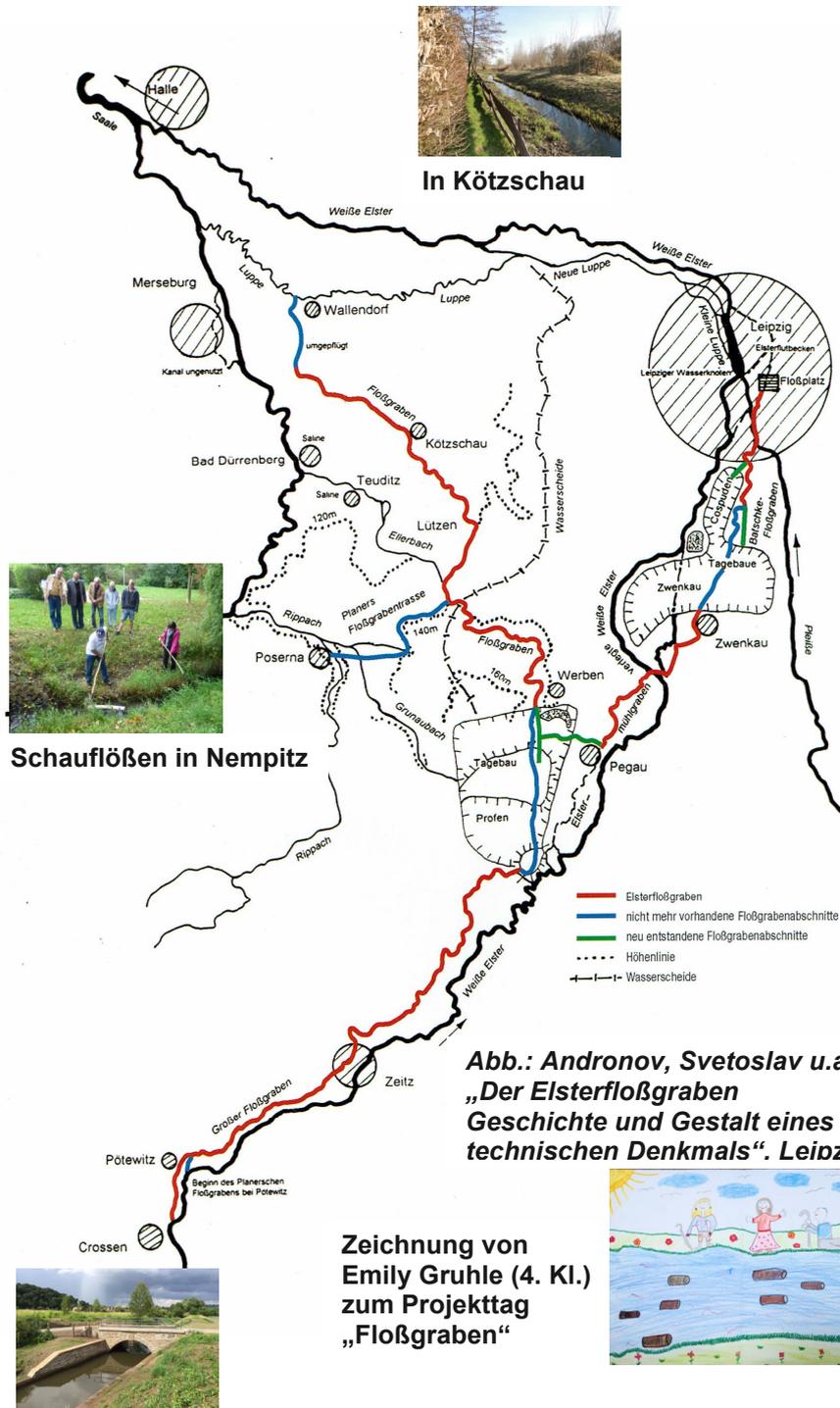


Das System der Floßgräben der Weißen Elster - das größte Denkmal Mitteldeutschlands (in Betrieb von 1578-1864)



Unser Förderverein hat sich die Aufgabe gestellt, das technische Denkmal "Elsterfloßgraben" in seiner Schönheit und ingenieurtechnischen Einzigartigkeit wiederherzustellen, das Immaterielle Kulturgut „Scheitholzflößerei“ zu pflegen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Es ist ein Bauwerk, das vom Wissen und dem technischen Können unserer Vorfahren zeugt und als Denkmal eines künstlichen Fließgewässers sowie als Identität stiftendes Kulturlandschaftselement erhalten werden muss.

Die Weiße-Elster-Flöße war das umfangreichste und bedeutendste Brennholztransportsystem der Neuzeit in Europa. Der Graben zählte mit seiner etwa 93 km Länge zu den umfangreichsten, da er insgesamt sieben Fließgewässer miteinander verband. Heute ist er mit etwa 80 km eines der längsten, noch erhaltenen Kunstgrabensysteme.

Er war eine wesentliche Voraussetzung für die Industrialisierung Mitteldeutschlands. Von 1578 bis 1864 war die Scheitholzflößerei ein ertragreiches Handwerk.

Wasser in einer Kultur- und Industrielandschaft ist auch ein verbindendes Element, nicht nur zwischen Orten, sondern auch zwischen Menschen. Es macht Arbeit, es bringt Arbeit, aber es trägt auch zu Entspannung und Erholung bei.

Brücke Nr. 1 in Cossen

Wir möchten den Elsterfloßgraben als Denkmalroute, Naturschutzpfad und Erholungsweg entwickeln und die Flößerei bekannt machen! Neugierig geworden? Dann bei uns melden. Unser Leitspruch lautet „Imm`r ä weng Wosser unner`m Scheit!“

Wissen.
Können.
Weitergeben.

Kulturtalent



Flößerei ist als Immaterielles Kulturerbe im Bundesweiten Verzeichnis anerkannt.

Alle Kulturtalente finden Sie unter www.unesco.de/immaterielles-kulturerbe

Frank Thiel vom Elsterfloßgraben: „Flößer sind kreative Gestalter im Umgang mit der Natur.“

Die Weitergabe des Wissens und Könnens von Generation zu Generation erhält lebendige Traditionen und ermöglicht kreative Neuschöpfungen.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

